



Netzwerk für bürgerschaftliches Engagement

Wir machen sichtbar, wo und wie man sich in der Umgebung beteiligen kann. Wir helfen, die vielfältigen ehrenamtlichen Angebote sichtbar zu machen, weiterzuentwickeln und über positive Wahrnehmung weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen. Wir helfen beim Wissenstransfer, Schulungsbedarf und Austausch.

Wir wollen mit dem Aufbau des Netzwerks für bürgerschaftliches Engagement in der LEADER-Region Delitzscher Land dazu beitragen, die vielfältige Zivilgesellschaft zu stärken und Mitgestaltungsmöglichkeiten für alle Generationen weiterzuentwickeln.

Das Netzwerk wirkt langfristig als Multiplikatoren-Plattform für bürgerschaftliches Engagement und will alle Menschen einladen Verantwortung in ihrem Sozialraum zu übernehmen, um das Zusammenleben in ihre Region lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Wir arbeiten partizipativ, so dass die beteiligten Akteure ihre Bedarfe, Kompetenzen und Ressourcen einbringen können und die Angebote der Netzwerkstelle als für sie unterstützende Angebote annehmen und inhaltlich füllen.

Gemeinsam mit den Kommunen, Vereinen, Institutionen, Engagierten etc. der Leader Region Delitzscher Land (Kommunen Jesewitz, Krostitz, Löbnitz, Rackwitz, Schönwölkau, Wiedemar, Zschepplin, Delitzsch, Schkeuditz, Taucha) haben wir erarbeitet, was gut läuft, wo und wie Unterstützung nötig ist und woran wir gemeinsam arbeiten wollen.

Mit dieser gemeinsamen Strategie können Engagement und Beteiligung dauerhaft etabliert werden.

Engagement-
förderung

Erfahrungs-
austausch

Wissenstransfer

Wertschätzung

Koordination

Öffentlichkeits-
arbeit

Qualifizierung

Zugehörigkeits-
gefühl

KONTAKT

GEMS- gemeinsam engagiert
macht stark
Netzwerk für bürgerschaftliches
Engagement

Projektleiterin Janet Liebich
[janet.liebich@gems-
netzwerk.de](mailto:janet.liebich@gems-netzwerk.de)
www.gems-netzwerk.de

Tel: 01511-1325231

Jede(r) Engagierte kann mitmachen.

Beteiligen Sie sich und gestalten Sie gemeinsam unsere Region!

GEMS- gemeinsam engagiert macht stark

Bürgerschaftliches Engagement ist sehr vielfältig. Es ist keine Pflicht, es ist ein Recht, durch das unersetzbare Mitgestaltung der Gesellschaft möglich wird. Als diese wertvollen Menschen müssen sie wahrgenommen und wertgeschätzt werden.

Zum Projektstart im Juli 2018 hatte niemand einen Überblick über Angebote und Bedarf und es gab kaum Informations- und Kontaktmöglichkeiten bzw. fachlichen Austausch für Interessierte in der Region. Ebenso kann die Motivation, Engagementförderung in kommunale Strategien und Unternehmensstrukturen einzubinden, noch erhöht werden.

Da setzt das Netzwerk an:

1. Wir tragen zur Vernetzung und Austausch bei, zu Wissenstransfer und Qualifizierung. Wir wollen ermutigen, motivieren, wertschätzen und Menschen zusammenbringen.
2. Wir wollen die Selbstorganisation der Kommunen, Organisationen, Vereine und Institutionen zum Thema Engagement/ Ehrenamt stärken, damit sie dauerhaft verankert ist.
3. Wir koordinieren die Betreuung von Engagierten. Später sollen daraus eigenständige, in der jeweiligen Gemeinschaft verankerte „Engagementlotsen“ übernehmen.
4. Mithilfe der Engagementdatenbank „FreiNet“, Homepage, social media und zeitgemäßer Werbung können Hilfesuchende zu Hilfegebenden finden, Interessenten für neue Ideen gefunden und neue Projekte initiiert werden. Trägerübergreifend, neutral und nahbar.
5. Wir werden dabei unterstützen, das bestehende Engagement zu festigen. Wir entwickeln Mitgestaltungsmöglichkeiten für alle Generation mit. Wir stärken und schaffen Räume, in denen Begegnung und Gestaltung möglich sind und als bereichernd empfunden werden.
6. Wir möchten Engagierte finden, die unter ihrer Begleitung Kinder und Jugendliche motivieren Aufgaben zu übernehmen, in denen sie ihre Stärken einbringen können und an denen sie wachsen. Sie sind ein Schlüssel für die soziale und gemeinwesenorientierte Zukunft und die Grundlage für die weitere Existenz kleinerer Kommunen, Vereine und Initiativen.

Viele Rahmenbedingungen für Engagement sind in den Gemeinschaften bereits vorhanden und müssen sich nur bewusster gemacht werden. Daraus entwickeln wir eine bedarfsorientierte Engagementstrategie für die Leader Region Delitzscher Land.

Uns motiviert, dass die aktuelle Engagementstrategie des BMFSFJ die gleiche Intension hat- vor Ort mit Akteuren aus Zivilgesellschaft, Kommunalpolitik und Wirtschaft zu kooperieren und eine flächendeckende, dauerhafte Engagementinfrastruktur zu schaffen. Das ist eine Chance.

Was eine Gesellschaft gemeinsam aufbaut und schafft, worin sie einen Sinn sieht, was den Ort lebenswert macht und wo sich Menschen dazugehörig fühlen, das ist anhaltend und essentiell. Das stärkt unsere Gesellschaft, Beziehungen und bringt voran. Darauf möchten wir die Energie des Netzwerks lenken.

Mehr unter www.gems-netzwerk.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete